



Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper

rundblick

MARKT
STADT  WALDBRÖL

WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach

46. Jahrgang

Samstag, den 17. Februar 2024

Woche 7 / Nummer 4

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

1. Waldbröler Berufsmesse für Schüler:innen



Am 2. Februar fand in Waldbröl die erste Berufsmesse für die Schüler:innen der weiterführenden Schulen statt. In der Nutschiedhalle stellten insgesamt 40 Unternehmen ihre Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten vor. Hierbei handelte es sich in erster Linie um ortsansässige Unternehmen, die aus den unterschiedlichsten Branchen und Bereichen stammten. Dadurch wurde den Schüler:innen eine große Vielfalt an Berufen geboten. Diese wurden wiederum in den Schulen auf die Messe vorbereitet, sodass es

zu einem produktiven Austausch zwischen Unternehmen und Schüler:innen kommen konnte. Das lag auch daran, dass an den Messeständen spannende Mitmach-Aktionen angeboten wurden. So konnten etwa Haare frisiert, kleinere Schweißarbeiten ausprobiert, Metall bearbeitet, Balance geübt, Blutzucker gemessen, eine eigene Creme oder Gegenstände zum Mitnehmen hergestellt werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 3



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich zusätzlich

Strom und Gas STABIL mit **Preisgarantie**



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Fortführung der Titelseite

Während vier festgelegter Zeitfenster besuchten Gruppen von maximal 250 Schüler:innen die Messestände, sodass sie in Ruhe mit den Unternehmen sprechen und Informationen einholen konnten.

Alle Beteiligten waren begeistert von den Möglichkeiten des Austauschs und der tollen Stimmung in der Halle.

Die Stadt Waldbröl fungierte als Schirmherr für die Messe, die von Katharina Hein (Fotografin) und den Studien- und Berufsorientierungslehrerinnen der Realschule (Gudrun Schulz), des Kaufmännischen Berufskollegs (Sandra Geis), der Gesamtschule (Yvonne Roth) und des Hollenberg-Gymnasiums (Nadine Friederichs und Vanessa Klöckner) organisiert wurde. Die Rückmeldungen von Unternehmen sowie Schüler:innen waren durchweg positiv, so dass das Organisationsteam im nächsten Jahr eine weitere Messe planen wird.



Apotheken

Adler Apotheke
Kaiserstraße 26

Die Bären Apotheke
Nümbrechter Str. 7b

Hans Dieter Schmitz
Kaiserstraße 50a

Wald-Apotheke
Hochstraße 16

Bäckereien

Bäckerei Schmidt
Bahnhofstraße 4

Bäckerei Schmidt
Wiehler Str. 20

Der Landbäcker Dirk Marenbach
Bergstraße 3

Feinbäckerei Dück
Brölstraße 330

Hartmut Reitz

Turnerstraße 72A

Koch's Backstube GmbH

Hauptstraße 14

Scheffel Backwaren

Raabeweg 1

Schneider's Bäckerei

Gerberstraße 4

Getränkemarkt

Getränke Hoffmann

Brölbahnstraße 4

Getränke Hoffmann

Hauptstraße 14

Multi Getränke Center

Industriestraße 1

Supermärkte

ALDI SÜD

Raabeweg 5

ALDI SÜD

Kaiserstraße 100

Europa Mix

Landrat-Danzier-Straße 1

Netto Filiale

Wiehler Str. 26

NORMA Filiale

Otto-Eichhorn-Straße 2

REWE am besten PETZ

Gerberstraße 4

REWE am besten PETZ

Raabeweg 1

Tankstellen

Aral

Friedrich-Engels-Straße 2

Bellersheim Tankstellen

Friedrich-Engels-Straße 2

Esso

Kaiserstraße 104

Bei uns erhalten
Sie den



kostenlos!

Leon Mineralöl-Handels-GmbH
Berghausener Str. 8

Mundorf Tankstelle Waldbröl
Brölstraße 33

star Tankstelle
Kaiserstraße 122-124

Außergewöhnliche Kunstausstellung in Waldbröl

Künstler setzen Zeichen für Frieden und besondere Kunst

Bürgermeisterin Larissa Weber eröffnete die erste Vernissage 2024 mit einer besonderen Kunstausstellung unter der musikalischen Begleitung durch Irina Skuratovska am Flügel am 22. Januar um 18 Uhr im Foyer des Bürgerdorfs am Alsb erg.

Die Künstler sind nicht nur aufgrund ihrer Herkunft (Russland, Belarus und Ukraine) ein außergewöhnliches Trio-Gespann, sondern auch ihre Kunsttechniken könnten nicht unterschiedlicher sein. Und doch zeigen diese Künstler beispielhaft auf, wie wichtig eine gemeinschaftliche und international übergreifende Zusammenarbeit ist. „Unsere aller Hoffnung ist, so unwahrscheinlich es aus heutiger Sicht auch scheinen mag, dass diese drei

Länder auch auf der Regierungsebene anfangen zusammen zu arbeiten, dass Vergebung und Frieden einkehrt und dass vielleicht eines Tages wieder Freundschaft entstehen kann. Für mich ist diese Ausstellung hierbei uns nicht nur ein Symbol für Frieden zwischen den slawischen



Ländern, sondern auch ein Hoffnungssymbol für Frieden im Nahen Osten und in allen Ländern, die sich derzeit bekriegen“, betonte die Bürgermeisterin in ihrer Eröffnungsrede.

Die drei Künstler Lena Krashevka, Maxim Probst und Oleksii Gnievyshev haben im Jahre 2022 die „gkp gallery“ gegründet und stellen seither ihre Werke europaweit auf verschiedenen Kunstmessen aus. Unsere Waldbröler Kunstliebhaber können sich auf

eine atemberaubende und einzigartige Kunstausstellung freuen, die sie während der folgenden Öffnungszeiten des Rathauses besichtigen können:

Mo. u. Di.:

7.30 - 12.30 und 13.30 - 16.30 Uhr

Mi.:

7.30 - 12.30 und 13.30 - 15.30 Uhr

Do.:

7.30 - 12.30 und 13.30 - 18:00 Uhr

Fr.: 7.30 - 12.30 Uhr



**Der
Johanniter-
Hausnotruf**

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)



* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER

“Och’ wat wor dat schön!”

Großer Karnevalsempfang bei RAUTENBERG MEDIA



Tollitäten, Tiere und jecke Stimmung Dreimol Rautenberg – Alaaf

„Wir wollen mit euch feiern, ist doch klar! Die Sorgen des Alltags haben heut Pause, wir feiern mit euch eine riesige Sause“, so begrüßten Prinz Diego I. und Prinzessin Inga-Lena I. aus Uthweiler das Publikum. Souverän eröffneten die beiden als erste von rund 40 Tollitäten den jährlichen Karnevalsempfang bei der Rautenberg Media in Troisdorf. Der Tradition entsprechend wurde um 11.11 Uhr, einen Tag vor Fastelovend, die Schlussphase der jecken Jahreszeit eingeläutet. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde

geschunkelt, gesungen und gefeiert. Selbstverständlich kostümiert. In diesem Jahr gab es erstmalig ein gemeinsames Motto: tierische Kostüme. Kühe, Einhörner, Katzen, Mäuse, Schmetterlinge, Flamingos, Bienen, Hunde und Frösche – hier wurde der Kreativität keine Grenzen gesetzt. In fantasievoller Verkleidung stand der Spaß an diesem Tag im Vordergrund.

Ein karnevalistisches Spektakel

Sämtliche Prinzenpaare und Dreigestirne aus Köln, Bonn und dem

Rhein-Sieg-Kreis gaben sich die Klinke in die Hand und verbreiteten großartige Stimmung und jecken Flair.

Nathalie Lang, verkleidet als bunter Paradiesvogel, führte mit Witz und Charme durch das vielfältige Programm. Vor allem die jüngeren Jecken begeisterten das Publikum durch ihre Professionalität und ihren Spaß am Karneval. „Wenn ich mir hier unsere Kinderprinzenpaare und Kinderdreigestirne anschau, brauchen wir uns um den karnevalistischen Nachwuchs keine Sorgen

zu machen“, freute sich die Moderatorin. Für den musikalischen Höhepunkt sorgte die Bad Jot Drop, die getreu ihrem Namen gute Laune verbreitete und mit ihren Songs zum Tanzen und Schunkeln einlud. Den Abschluss des karnevalistischen Tages bildete das Lohmarer Dreigestirn, gekrönt von einem hervorragenden Auftritt der Kazi Fünkchen.

Und so bleibt nur zu sagen: Dreimol Rautenberg – Alaaf!







Pressemitteilung LED Umstellung



Erfreuliche und klimafreundliche Nachrichten für unsere Schulen und Vereine:

Neben der Realschule, der Gesamtschule und des Hollenberg-Gymnasiums - einschließlich der Aula - wurde die Nutscheidhalle mit insgesamt 320 LED-Röhren ausgestattet. Hierzu zählen neben der Sporthalle, auch alle Nebenräume, so wie Flure und alle sanitären Anlagen. Die Realschule ist bereits schon 100 Prozent bestehend aus LED-Lampenbe-

leuchtung und das bedeutet, dass jede vorhandene Lichtquelle LED-betrieben ist. Das Hollenberg Gymnasium und die Gesamtschule können insgesamt 350 neue LED-Lampen verbuchen, die in den letzten Jahren ausgetauscht wurden. Die erfolgreiche Umstellung der neuen LED-Lampen und auch die hohen Einsparungen der Stromkosten sind ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Klimaschutzentwicklung Waldbröls. Die neuen Röhren verbrauchen 60



Watt weniger als die Vorgänger. Der Verbrauch lag bei den Vorgänger Model bei 80 Watt und liegt lediglich nun noch bei 20 Watt bei einer LED-Röhre. Dadurch ergibt sich bereits ein Ersparnis von 123 Euro pro Monat für die 350 ausgetauschten LED-Lampen für das Hollenberg-Gymnasium und die Gesamtschule. Der Austausch der neuen Lampen durch unsere städtischen Mitarbeiter, erfolgte hauptsächlich während der Ferienzeiten, um Störungen des Schulablaufes, des Schul- und Sportunterrichts, sowie den Vereinssport zu vermeiden. Insbesondere bei der Nutscheidhalle lasse sich das Einsparpotenzial relativ schnell zeigen, da diese täglich ab 7.30 Uhr bei Beginn des Schulspottes und bis 22 Uhr nach dem Vereinssport dauerhaft beleuchtet wird. Die Klimamaßnahme der Stadt zeigt: Die Nutscheidhalle spart insgesamt

60.000 Watt pro Jahr bei voller Auslastung ein.

Die neue Beleuchtungstechnik stellt neben einer enormen Stromkosteneinsparung eine Verbesserung des Klassenklimas da. Laut einer Studie des Bundesministeriums für Forschung und Bildung, kann belegt werden, dass die LED-Beleuchtung einen positiven Beitrag zur Lernbereitschaft von Schülerinnen und Schülern beitrage. Es erleichtere zudem den Lehrkräften ein harmonischeres Lernklima zu schaffen, da auch die Lernenden durch die angenehme Beleuchtung positiv beeinflusst seien und ihnen das Zuhören und Aufnehmen neuer Informationen leichter falle. Ein weiterer großer Vorteil der LED-Umstellung sind die Akustikdecken, die mit Einlegeleuchten und Bewegungsmeldern ausgestattet und dadurch mehrere Helligkeitsstufen einstellbar sind.

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

• Werkzeuge von A-Z • Kugellager
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf und vieles mehr...

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Ruppichteroth
Für eine solvente kleine Familie suchen wir ein Einfamilienhaus mit guter Anbindung an den Schul- und Nahverkehr, auch renovierungsbedürftig. Preis bis ca. 280.000,- €

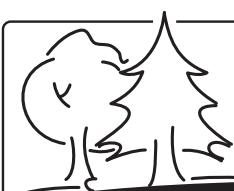
Wert-Analyse
Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

Nümbrecht
Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wfl. ab 85 m² und mindestens 3 Zimmern u. Kellerabteil. Preis bis ca. 220.000,- €

Windeck
Für einen Handwerker suchen wir ein kleines renovierungsbedürftiges EFH zur individuellen Gestaltung. Wfl. ab 100 m² und mind. 3 Zimmern. Preis bis ca. 180.000,- €

www.bender-immobilien.de

0 22 91 / 9 17 49 00



**Jörg Seinsche
Forstbetrieb**

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Oster-Werkkunstmarkt am 02. und 03. März 2024 in Nümbrecht

Ausgesuchtes Kunsthhandwerk und Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht

Am **02. + 03. März 2024** findet wieder der **Oster-Werkkunstmarkt** in der **Nümbrechter GWN-Arena** (Gouvieuxstraße, 51588 Nümbrecht) statt. Der Markt ist an beiden Tagen **jeweils von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr** für Besucher*innen geöffnet und der Eintritt ist frei. Mit rund 45 Aussteller*innen gehören die Werkkunstmärkte in Nümbrecht mit zu den bekanntesten nicht nur in der hiesigen Region und sind seit vielen Jahren Tradition als belieb-

ter Treffpunkt für alle, die Kunst- und Handwerk schätzen und lieben. In diesem Frühling reisen die Aussteller*innen wieder aus ganz Deutschland an und präsentieren den Besucher*innen ihre Kunstwerke.

Einige Aussteller*innen lassen sich sogar bei der Anfertigung ihrer Arbeiten über die Schulter schauen. Und geboten wird Eines, das uns in frühlingshafte Stimmung versetzt: Handgefertigte Dekorationen für Tisch und Türen, die den Frühling in die Gute Stube und auf die

Terrasse locken. Dem Repertoire sind keine Grenzen gesetzt: Malerei in Öl, Keramik, Schmuck, Häkelfiletarbeiten, Teddys, Puppen, Grußkarten, Tischdecken, Patchwork, Filzkunst, Makramee und noch vieles mehr. Hier kann jede/jeder etwas Passendes für die frühlingshafte Dekoration finden. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Das Team der Dorfgemeinschaft Wittenbach sorgt für frischen Kaffee und Getränke, selbstgebackene Waffeln und Bratwürstchen im Brötchen.

Sie erreichen den Oster-Werkkunstmarkt auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrdienst-Angebot der OVAG - dem Monti. Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht im Stadtgebiet Wiehl und in Marienheide unterwegs. Weitere Informationen und eine Haltestellenübersicht erhalten Sie unter www.ovag-monti.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH



Veranstaltungshighlights 2024:

24.02.	„Endlich wieder Live“ Kabarett mit dem Springmaus Theater
02.03.+ 03.03.	Osterwerkkunstmarkt
27.04.	„Allein - ein Gruppenerlebnis“ Kabarett mit Jens Neutag
30.04.	Maibaumsetzen am „Helmut“
13.07.	Lichterfest im Kurpark
25.08.	Autofreier Sonntag
im September	Nümbrechter Kartoffeltage mit Erpelfest*
20.09.	„Pointen aus Stahl & Aphorismen auf Satin“ Kabarett mit Benjamin Eisenberg
08.11.	„Gerade nochmal gutgegangen“ Kabarett mit Anka Zink
16.11.+17.11.	Herbst-Winter-Werkkunstmarkt
im November/ Dezember	Kindertheater
im Dezember	Nümbrechter Budenzauber

Alle Termine in diesem Flyer stehen unter Vorbehalt.

* Das Erpelfest wird von der Nümbrechter Aktionsgemeinschaft veranstaltet.

www.nuembrecht.de

Touristinfo · Hauptstr. 16 (Rathaus) · 51588 Nümbrecht
touristinfo@nuembrecht.de · Tel. 02293-302302

Haus für Alle bietet Austausch für Pflegeeltern an



Das Team des Hauses für Alle mit Leiterin Dunja Kutzschbach (1. Reihe, l.), Sandra Maas (2. Reihe, 1. v. l.) und Melina Kyranoudis (1. Reihe, 2. v. l.) leiten den Kurs für Pflegeeltern. Foto: Kirchenkreis An der Agger/Judith Thies.

Die evangelische Familienberatungsstelle Haus für Alle in Waldbröl bietet ab 21. Februar ein Austauschtreffen für Pflegeeltern an.

Zu unterschiedlichen Themen gibt es jeweils einen kurzen thematischen Input. Danach geht es darum, die eigenen Erfahrungen miteinander teilen und neue Anregungen voneinander zu erhalten. Wenn nötig werden Unterstützungs möglichkeiten erarbeitet.

Das Thema des ersten Treffens

lautet: „Über schwierige Themen reden“ - Wie kann ich Biografiearbeit leisten und dem Kind auch schwierige Wahrheiten vermitteln.“

1. Treffen „Austausch für Pflegeeltern“

Mittwoch, 21. Februar, von 9.30 bis 11.30 Uhr

Beratungsstelle Haus für Alle
Albert-Schweitzer-Weg 1
51545 Waldbröl

Die Gruppe wird geleitet von Sandra Maas und Melina Kyranoudis.

Anmeldungen zum ersten Gruppentreffen an Sandra Maas, sandra.maas@ekir.de, 02291-91 23 80. Die Kursteilnahme ist kostenfrei.

„Pflegeeltern zu sein, beinhaltet besondere Herausforderungen“, sagte Sandra Maas. „Manchmal ist es sehr schön, doch manchmal befindet man sich im Spannungsfeld zwischen den Emotionen der Herkunfts familie, den Emotionen und dem Förderbedarf des Kindes und vielem mehr. Jede Familie ist unterschiedlich und besteht aus verschiedenen Persönlichkeiten.“

Die nächsten Termine sind jeweils mittwochs, 12. Juni, von 16.30 bis 18.30 Uhr, und 2. Oktober von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Am 24. April beginnt ein weiterer Kurs im Haus für Alle für Verwandtschaftspflegefamilien, das heißt für Familien, die ein Kind aus der Verwandtschaft aufgenommen haben.

Das Haus für Alle ist die Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrie anstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

Michael Braatz
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Zweigstelle Siegburg
Siegstr. 77 • Tel. 02241/147878
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485



Angebote**Land u. Forst****agria**

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Gesuche**An- und Verkauf****Privat sucht:**

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Familien**ANZEIGENSHOP**

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

**AUTO & ZWEIRAD**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

SPORT**UEFA EURO 2024:
Hol die Trophäe in dein Vereinsheim**

Das Jahr der UEFA EURO 2024 hat begonnen und die Vorfreude steigt. Das Turnier soll ganz im Zeichen der einzigartigen Integrationskraft des Fußballs stehen. Gemeinsam möchten die Host City Köln und der Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) die Europameisterschaft nicht nur im Stadion und in der Stadt zu einem Erlebnis machen, sondern - getreu dem Motto „United by football“. Vereint im Herzen Europas.“ - in gleichem Maße die Fußballfamilie in der Region aktiv einbinden. Insbesondere Aktivitäten zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie des Amateur- und Jugendfußballs stehen im Mittelpunkt.

Die EM-Trophäe kommt nach Köln

Im Rahmen der offiziellen „Trophy Tour“ kommt die originale EM-Trophäe nach Köln und wird am 5. April mit einem offiziellen Empfang feierlich willkommen geheißen. Am zweiten Tag seines Aufenthalts im Rheinland wird der „Coupe Henri Delaunay“ auf eine Reise durch das FVM-Verbandsgebiet gehen und bis zu drei Vereine besuchen. Unter dem Motto „Hol die Trophäe in Dein Vereinsheim“ bietet sich allen

Vereinen im Verbandsgebiet eine großartige Gelegenheit, an der UEFA EURO 2024 teilzuhaben und die EM-Trophäe am **Samstag, 6. April**, ins eigene Vereinsheim zu holen.

Wie kommt die EM-Trophäe ins Vereinsheim?

In Form eines Videos sollen die Amateurvereine im FVM-Verbandsgebiet kreativ werden und gemeinsam mit der Hostcity Köln und dem FVM die Nationen willkommen, die während der UEFA EURO 2024 in Köln spielen. Wie sieht die Unterstützung für die Teams aus der Schweiz, Ungarn, Schottland, Belgien, Rumänien, England oder Slowenien aus? Bunte Farben, Trikots, Instrumente - alles ist erlaubt! Die Vereine sollen zeigen was sie mit den teilnehmenden Nationen verbinden und so zu einer einzigartigen Willkommenskultur in der Region beitragen! Das Einsenden der Videos (Hochformat - 9:16, Länge 30 bis 90 Sekunden) erfolgt per E-Mail an trophy@fvm.de. Sofern die Videodatei die Größe von 20 MB überschreitet, empfiehlt der FVM die Nutzung eines Übertragungsdienstes. **Bewerbungsschluss ist Mittwoch, der 6. März.**

Nach Bewerbungsschluss wird eine Jury die eingereichten Beiträge sichten und die drei Gewinnerbeiträge auswählen. Die Jury setzt sich aus den diesjährigen Kölner Ehrenamtspaten Tugba Tekkal (Initiatorin SCORING GIRLS) und Toni Schumacher (ebenfalls EM-Botschafter der Host City Köln), Robert Voigtsberger (Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln) und einer/einem FVM-Vertreter*in zusammen. Die Gewinner werden **bis Freitag, 15. März**, kontaktiert.

Die Teilnahmebedingungen:

<https://www.fvm.de/teilnahmebedingungen-gewinnspiel-euro-2024-trophy>

* Der FVM und die Host City Köln behalten sich vor, die eingereichten Videos aller Bewerber nach Ablauf des Gewinnspiels weiterzuverwenden und zwecks Berichterstattung auf der Internetseite, Social-Media-Kanälen und in den offline Medien sowie in den lokalen Medien (on-/offline) zu veröffentlichen. Mit der Teilnahmehandlung erklären die teilnehmenden Vereine und die auf dem Video abgelichteten Personen ihr Einverständnis für eine Veröffentlichung.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 02. März 2024

Annahmeschluss ist am:

23.02.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**

- Politik
- CDU Andre Steiniger
- SPD Bernd Kronenberg
- FDP Sebastian Diener
- Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbröl, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlenden Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT**MEDIENBERATERIN**

Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-411
m.xanthopoulou@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

**ZEITUNG**

rundblick-waldbröl.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

ZEITUNG**DRUCK****WEB****FILM**

RAUTENBERG MEDIA



Wasserwelten entdecken

Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe

Egal ob im Sommer oder im Winter, Bäder und Schwimmbäder sind beliebte Orte der Erholung und des Vergnügens. Doch hinter den Kulissen gibt es eine faszinierende Welt, die von Fachleuten betreut wird. Eine

wichtige Rolle spielen dabei die Fachangestellten für Bäderbetrieb (FAB) und die Meister/innen für Bäderbetriebe (MfB), die für den reibungslosen Ablauf im Schwimmbad sorgen. **Vielseitige Tätigkeitsfelder**

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt dual, kombiniert also theoretisches Wissen in der Berufsschule mit praktischer Erfahrung im Betrieb. Dabei erwerben die Auszubildenden umfangreiches

Fachwissen in den Bereichen Schwimmbadtechnik, Hygiene, Sicherheit und Betriebsführung. Auch vielfältige administrative und organisatorische Aufgaben gehören dazu. Die Planung und Durchführung von Schwimmkursen, die Überwachung der Wasserqualität, die Instandhaltung der technischen Anlagen sowie die Sicherstellung der Baderegeln und die Sicherheit der Badegäste gehören zum Ausbildungsprogramm. Doch nicht nur technisches Wissen und handwerkliches Geschick sind gefragt. Auch kommunikative Fähigkeiten und ein freundliches Auftreten sind unerlässlich. Schließlich haben sie oft direkten Kontakt zu den Gästen und müssen sich um deren Anliegen kümmern. Auch in Notsituationen müssen sie besonnen handeln und schnell reagieren können. Darüber hinaus sind Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und körperliche Fitness von Vorteil. Gute Schwimmkenntnisse verstehen sich von selbst.

Gute Verdienstmöglichkeiten

Interessant für angehende Fachangestellte ist die attraktive Vergütung während der Ausbildung. Im ersten Ausbildungsjahr verdienen sie durchschnittlich 900 Euro brutto im Monat. Mit jedem Jahr steigt die Vergütung an und kann im dritten Ausbildungsjahr bis zu 1.200 Euro brutto erreichen.

Interessanter Beruf mit Zukunft

Die Berufsmöglichkeiten für FABs sind vielfältig. Sie können in öffentlichen Schwimmbädern, Spa- und Wellnesszentren, Freizeitparks oder Fitnessstudios arbeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf bestimmte Bereiche wie die Wasserpflege, die Schwimmkursleitung oder die technische Betreuung zu spezialisieren. Durch Weiterbildungen und Fortbildungen zum Meister/in für Bäderbetriebe oder zur Fachwirt/in für Bäderbetriebe/Bäderbetriebsmanagement steigen die Karrierechancen. Auch Führungspositionen in anderen verwandten Branchen sind möglich. Die zertifizierte Bundesfachschule des Bundesverbandes Deutscher Schwimmmeister e.V. bietet dazu Vorbereitungs- und Weiterbildungslehrgänge an. Mehr Informationen zum Berufsbild unter www.bds-ev.de (akz-o)

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin selbstständig arbeitende Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizung mit Berufserfahrung für den Bereich allgemeinen Kundendienst im SHK Handwerk.



Eine abgeschlossene Berufsausbildung & Führerschein Kl. B sind Voraussetzung.

Rösrather Str. 649 • 51107 Köln (Rath) • www.saalmann-gmbh.de

Tel./WhatsApp: 0221-8613 87 • E-Mail: bewerbung@saalmann-gmbh.de



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Waldbrol



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Arbeiten als Pflegefachkraft: Überraschend anders

Jobs in der Pflege sind sinnvoll und gut bezahlt

Der 20-jährige Simon Meyer hatte schon bei seinem Schulabschluss genaue Vorstellungen von seinem Wunsch-Ausbildungsplatz: „Sinnvoll, digital, anspruchsvoll und in einem tollen Team - so sollte meine Lehre sein. Ich wollte auch schon in den Lehrjahren Geld verdienen und später vielseitige Karriereoptionen haben.“ Das alles fand der junge Mann in seiner Ausbildung zur Pflegefachkraft in einer Senioren-Residenz. Im mittlerweile dritten Lehrjahr ist er sich sicher: „Pflege ist genau mein Ding!“

Viele Vorurteile sind heute überholt

Praxisanleiterin Ute Dillenberger betreut die Azubis in der Alloheim Senioren-Residenz Wohnstift „Auf der Kronenburg“ in Dortmund. Dort ist sie für Simon und seine Mitausbildenden Ansprechpartnerin und Mentorin zugleich. Zudem baut sie Vorurteile ab: „Viele denken, der Pflegeberuf wäre schlecht bezahlt und nicht gut mit Familie oder Freizeit vereinbar. Doch das stimmt schon lange nicht mehr. Pflege ist auch zeitlich flexibel organisierbar. Meine Kollegen und ich machen Arbeit, die wertgeschätzt wird, tragen viel Verantwortung und erleben ein tolles Teamwork.“

Vorteil Pflegefachkraft

Im Gegensatz zu vielen anderen Berufen ist die Pflege ein Job mit Zukunft. Rund eine Million Menschen werden zurzeit in Pflegeheimen betreut, der Bedarf steigt ständig. Bereits im ersten Lehrjahr erhält ein Azubi 1.200 bis 1.400 Euro brutto. Als fertige Pflegekraft sind es 3.600 bis 4.000 Euro - hinzu kommen Zuschläge zum Beispiel für Wochenend- oder Nachtdienste.

Unter www.alloheim.de gibt es detaillierte Informationen zu verschiedenen Karrieremöglichkeiten. Angestellte, die sich fachlich weiterqualifizieren möchten, haben die Möglichkeit, sich zu spe-

zialisieren, etwa zur Praxisanleitung, zum Qualitätsmanager oder Experten für Palliativ Care, Pain Nurse sowie Wundexperten. Zudem sind Wohnbereichs-, Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung gut bezahlte Jobs für erfahrene Fachkräfte. Simon Meyer hat einen solchen Weg noch vor sich, aber schon heute ist er glücklich in seinem Beruf: „Ich habe zu unseren Bewohnern eine richtige Beziehung aufgebaut und erfahre jeden Tag Dankbarkeit für das, was ich tue.“ (DJD)



ROMBACH
METALLTECHNIK

Sie haben keine Lust mehr auf einen langweiligen Bürojob und sind auf der Suche nach einer spannenden Herausforderung? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen ab sofort einen

Mitarbeiter* Kunden- und Auftragswesen (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben sind...

- Kundenbetreuung schriftlich/telefonisch
- Bearbeitung von Kundenbestellungen bis hin zur Übergabe an die Arbeitsvorbereitung
- Terminüberwachung & Koordination von externen Speditionen
- Unterstützung bei Kalkulation & Angebotswesen
- Unterstützende Mitarbeit in Einkaufsthemen
- Stammdaten-, Artikel- & Preispflege
- Unterstützung / Übernahme von ausgewählten Projekten
- Unterstützung von Betriebsleitung & Geschäftsleitung

Interessiert?

Auf unserer Website rombach-gmbh.de/jobs erhalten Sie alle wichtigen Infos!



Minijobs haben wir auch im Angebot!

Bewerben Sie sich bei uns – wir freuen uns auf Sie!

Rombach GmbH
Wendelinusstraße 13
53809 Ruppichteroth

Frau Anna Kaschinski
02247/75608-0
anna.kaschinski@rombach-gmbh.de

*) Es ist immer sowohl die weibliche, männliche und diverse Form gemeint und auch die angestellten Führungskräfte gelten als Mitarbeiter



Wir suchen SPRINGER/*/INNEN als Zeitungszusteller/*/in

Gerne per WhatsApp



0170-271 4179



oder mit diesem QR-Code bewerben!

jeden Alters für **ALLE ORTSTEILE**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Rohrreinigung Rademacher

- Σ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Σ Kanal TV - Untersuchung
- Σ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Σ Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region
Herr Schreiber
0151 70 89 47 50

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 17. Februar**Adler Apotheke**

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Sonntag, 18. Februar**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 19. Februar**Burg Apotheke**

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Dienstag, 20. Februar**Gertrudis Apotheke**

Waldbröler Str. 21, 51597 Morsbach, 02294-1665

Mittwoch, 21. Februar**Linden-Apotheke OHG**

Waldbröler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Donnerstag, 22. Februar**Homburgische Apotheke**

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Freitag, 23. Februar**Wald-Apotheke**

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Samstag, 24. Februar**Sonnen-Apotheke**

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 25. Februar**Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Montag, 26. Februar**Rathaus-Apotheke**

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Dienstag, 27. Februar**Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Str. 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Mittwoch, 28. Februar**Burg Apotheke**

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Donnerstag, 29. Februar**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Freitag, 1. März**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Samstag, 2. März**Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstr. 16, 51597 Morsbach, 02294/327

Sonntag, 3. März**Linden Apotheke**

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme: Hausärztlicher Notdienst im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/ 980704

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in

Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche

Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen

Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

dienstags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen, 51545 Waldbröl, 02263/ 7100587 (Rita)

freitags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen bei: 02263/7100592 (Uschi)

Die Meetings stehen den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



REGIONALES

Gründung des Vereins „Freie Bienen e. V.“

Königswinter. Die Etablierung varroatoleranter Honigbienen und die Wiederansiedlung von überlebensfähigen wilden Honigbienen in Deutschland sind zwei zentrale Ziele des neu gegründeten Vereins „Freie Bienen e. V.“. Der Verein ist kein klassischer Imkerverein, sondern versteht sich als Ergänzung und Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis.

Jedes Jahr verlieren Imkerinnen und Imker bis zu 20 Prozent ihrer Bienenvölker durch Varroose. Diese Erkrankung wird durch den Befall mit der Milbe Varroa destructor ausgelöst, die in den 1980er-Jahren nach Deutschland

eingeschleppt wurde. Die Milbe schädigt die Brut der Bienen und macht sie anfällig für Krankheiten und Missbildungen. Bislang gibt es keine nachhaltig erfolgreiche Behandlungsmöglichkeit gegen die Varroose. Die Imker versuchen, Verluste durch verschiedene Maßnahmen zu reduzieren, u. a. durch Behandlung mit organischen Säuren. Bislang erfolglos! Hier setzt die Arbeit des Vereins an, der sich für eine nachhaltig behandlungsfreie Imkerei einsetzt, in der die Honigbienen „lernen“, mit der Milbe in Koexistenz zu leben. Dazu startet in 2024 ein Projekt, das von namhaften Wissenschaft-

lern und Bienenforschenden entwickelt und bereits in mehreren Ländern erfolgreich in der Praxis erprobt wurde. Durch die Unterstützung der natürlichen Selektion „lernen“ Honigbienen, mit dem Parasiten zu leben. Das Ziel ist eine sich selbst erhaltende Population varroatoleranter Honigbienen.

„Das ist die Voraussetzung dafür, dass sich Honigbienen wieder auswilden und in der Natur ohne Einfluss des Menschen überleben können“, sagt Dr. Bernd Zimmermann (1. Vorsitzender des Vereins). Wildlebende Honigbienen liefern einen unschätzbarren Beitrag für den Erhalt der genetischen Vielfalt die-

ser Spezies. Diese Vielfalt ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Anpassung von Honigbienen an sich ändernde Umweltbedingungen. Jetzt und in Zukunft.

Das Projekt findet unter wissenschaftlicher Begleitung und in engem Austausch mit Bieneninstituten und Naturschutzorganisationen statt. Daneben sind Aufklärungskampagnen, Schulungen und Workshops zum Thema geplant und die Unterstützung lokaler Imker und Bienenzüchter.

Weitere Informationen zum Verein „Freie Bienen e. V.“ und Möglichkeiten der Unterstützung bietet die Webseite: www.freie-bienen.de.

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 17. bis 2. März

Samstag, 17. Februar

9.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Erstbeichte der Kommunionkinder
18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse anschl.
Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. Februar

9.30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt
Hl. Messe
10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe für Groß und Klein

Montag, 19. Februar

9 Uhr - Kapelle Schnörringen Hl.
Messe

Dienstag, 20. Februar

6 Uhr - St. Michael, Waldbröl Früh-
schicht anschl. Frühstück im Pfarr-
heim
17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht

Kreuzwegandacht

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe

Mittwoch, 21. Februar

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Kreuzwegandacht

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe

Donnerstag, 22. Februar

9.15 Uhr - Kita St. Michael Kita-
Gottesdienst

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
Hl. Messe

Freitag, 23. Februar

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 24. Februar

15 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Tauffeier Lotta Hildegard Niedecker
und Mats Hombach

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Sonntagvorabendmesse anschl.
Beichtgelegenheit

Sonntag, 25. Februar

9.30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.

Messe

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe für Groß und Klein

Montag, 26. Februar

9 Uhr - Kapelle Schnörringen Hl.
Messe

Dienstag, 27. Februar

6 Uhr - St. Michael, Waldbröl Früh-
schicht anschl. Frühstück im Pfarr-
heim

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
Kreuzwegandacht

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe

Mittwoch, 28. Februar

14.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Hl. Messe mit Krankensalbung

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Kreuzwegandacht entfällt!

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe entfällt!

Donnerstag, 29. Februar

9.15 Uhr - Kita St. Michael Kita-
Gottesdienst

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
Hl. Messe

Freitag, 1. März

17 Uhr - ev. Kirche Waldbröl Welt-
gebetstag der Frauen „ein Band
des Friedens“

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 2. März

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse anschl.

Beichtgelegenheit

Pastoralbüro Waldbröl;

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail:

pastoralbuero@kkgw.de

Herzliche Einladung zur GOSPELCHURCH

Im Rahmen eines Abendgottes-
dienstes findet an vier Sonntagab-
enden im Jahr in der evangelischen
Kirche in Waldbröl die GOS-
PELCHURCH statt, in der die Gos-
pelmusik eine tragende Rolle spielt.
Gemeinde, Interpreten, d. h. Gos-
pelchöre oder auch Solisten, Mo-
derator und Prediger sind aktiv

gemeinsam am gottesdienstli-
chen Geschehen beteiligt.

Herzliche Einladung zur **GOS-
PELCHURCH**,

einem stimmungsvollen, etwas
anderen Abend-Gottesdienst zum

Thema „Masken fallen lassen“.

Sonntag, 18. Februar, 18 Uhr

Ev. Kirche Waldbröl

Es ist die Zeit, in der die Masken
fallen und für die nächste Session
wieder eingemottet werden.

Masken im Karneval machen
Spaß, Masken im Alltag können
anstrengend sein.

Wohinter verstecken wir uns
gerne?

Wie kann uns der Glaube helfen

wahrhaftig zu sein und zu leben?

Christine Adolfs, Gemeindere-
ferentin der Kirchengemeinde
Denklingen, gibt uns den Impuls

und der Gospelchor Gummers-
bach unter Leitung von Annetee
Giebeler wird die Gospelchurch
musikalisch begleiten.

Lassen Sie sich einladen!

REGIONALES



Kurz mal die Welt retten

Sie haben Lust, ab und zu etwas
für andere zu tun?

Sie wollen sich kurz mal engagie-
ren und anderen Menschen helfen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Zum Beispiel:

- Kurz mal einkaufen
- Kurz mal das Handy
einrichten
- Mal zum Arzt bringen
und abholen
- Mal etwas aus der Zeitung
vorlesen
- Mal eine Runde spazieren
gehen

- Mal ein paar Unterlagen mit
ausfüllen

- Mal telefonieren, um Einsam-
keit zu vertreiben

Diese und viele andere Möglichkei-
ten, um mal kurz ein bisschen Welt zu
retten, haben Sie bei uns. Wir vermit-
teln ehrenamtliche Einsätze, die zu
Ihnen passen, denn kleine Hilfen ma-
chen einen großen Unterschied.
Melden Sie sich einfach bei uns!
Wir freuen uns sehr!

Das SKFM Team
02261/60020 oder
info@skfm-oberberg.de